

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

268 (1.10.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 268. Erstes Blatt.

Freitag den 1. Oktober

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 34784. Gesuch des Metzgers und Adlerwirths Ludwig Herbst in Spöck um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachthofe betreffend.

Metzger und Adlerwirth Ludwig Herbst in Spöck hat um die Genehmigung zur Errichtung einer Schlachthofe in seinem an der Blankenlocher Straße gelegenen Wohnhaus Nr. 105 nachgesucht. Gesuch nebst Plan und Beschreibung liegt während 14 Tagen von dem Tage an, an welchem dies Blatt ausgegeben wird, auf dem Rathhause zu Spöck sowie bei diesseitiger Stelle zu Jedermanns Einsicht auf. Binnen der gleichen Frist sind etwaige Einwendungen beim Bezirksamt oder beim Gemeinderath Spöck vorzutragen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als verjährt gelten.

Karlsruhe, den 25. September 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober an ist das Bureau des **Standesamts** an Sonn- und Feiertagen **Vormittags von 9 bis 10 Uhr**

geöffnet.

Bekanntmachung.

Die Tilgung des Fürstlich Fürstenbergischen $3\frac{1}{2}\%$ igen Anlehens von zwei Millionen Gulden vom Jahre 1835 betreffend.

Von dem genannten Anlehen werden anmit auf Grund der Bestimmungen der Schuldenkunde folgende Partialobligationen zur Rückzahlung auf den 1. Januar 1887 gekündigt:

von Lit. A à 1000 fl. Nr. 483 bis 631, 648, 650 bis 700,
von Lit. B à 500 fl. Nr. 1281 bis 1562, 1652, 1744 bis 2000.
von Lit. C à 100 fl. Nr. 2284 bis 3000.

Die Verzinsung der Obligationen hört vom 1. Januar 1887 an auf.

Die Fürstlich Fürstenbergische Hauptkasse dahier, ferner die Bankhäuser

M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M. und
Velt L. Homburger in Karlsruhe

besorgen die Einlösung.

Die Zahlung kann schon vor dem 1. Januar 1887 mit Zinsen bis zum Zahlungstage in Empfang genommen werden.

Die Fürstlich Fürstenbergische Hauptkasse dahier zahlt von den Obligationen, welche vom 16. Dezember 1886 an bei ihr zur Einlösung gebracht werden, die Zinsen bis zum 1. Januar 1887.

Donaueschingen, den 17. September 1886

Fürstlich Fürstenbergische Domänenkanzlei.

7.2.

3.3.

Badischer Frauenverein.

Zum Zweck der Ausbildung von Mädchen aus einfachen Familien in der Zubereitung einer schlichten aber kräftigen Kost wird beabsichtigt, einen 4—6wöchentlichen Kursus abzuhalten unter Leitung einer bewährten Hausbaltungslehrerin. Der Unterricht wird täglich Vormittags stattfinden. Ein Lehrhonorar wird nicht berechnet, dagegen hat jede Schülerin als Ersatz für die Kosten 30 Pfennig täglich zu zahlen, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Verköstigung gereicht wird.

Da die Eröffnung des Kurzes von der Zahl der sich betheiligenden Schülerinnen abhängig ist, so wird dringend gebeten, die betreffenden Anmeldungen baldmöglichst, spätestens bis 10. Oktober, an die unterzeichnete Stelle gelangen zu lassen, welche auch zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft bereit ist.

Karlsruhe, den 23. September 1886.
Der Vorstand der Abtheilung I (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45).

Bekanntmachung.

Die Uebertritte aus einer Schule in eine andere betreffend.

Um die vielfachen Störungen durch Uebertritte aus einer Schule in die andere möglichst zu beschränken, hat der Ortsschulrat beschlossen:

1. Der Wechsel der Schule ist ohne zwingenden Grund (ärztl. Anordnung, Verfügung des Armenrats) im Laufe des Schuljahres unzulässig;
2. die vom Armenrat der einfachen Schule überwiesenen Kinder dürfen in der von ihnen bisher besuchten Schule verbleiben, wenn sie innerhalb einer bestimmten Frist dem Rektorate den Nachweis liefern, daß die Schulgeld-Rückstände getilgt sind;
3. werden die Rückstände innerhalb der bestimmten Frist nicht getilgt, so tritt die Ueberweisung („Almschulung“) in Kraft und ein Rücktritt ist im Laufe des Schuljahres unter allen Umständen ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Das Rektorat.
G. Specht.

Städtische Sparkasse.

Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß **Spareinlagen für die Sparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung** jeden **Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr**, entgegen genommen werden.

Der Ortsschulrat.

1. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Versammlung am **Samstag den 2. Oktober d. J.**, nachmittags 4 Uhr, Sophienstraße 14. **Loosverkauf, Bericht über die Feste in Düsseldorf und Kaiserwerth.** **Dr. K. W. Doll, Prälat.**

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Alle diejenigen, welche an dem Nachlaß der am 23. September l. J. dahier verstorbenen Luise Belten, ledige Privatiers dahier, irgend eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche mit Begründung der Ansprüche spätestens binnen 8 Tagen auf dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 123, mündlich oder schriftlich anzumelden, widrigenfalls dieselben bei der Theilung nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 28. September 1886.

Großh. Notar
Ott.

Herstellung von Baumgruben.

2.2. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt das Ausheben von 800 Baumgruben an der Landstraße Nr. 2 und zwar:

Km 49 $\frac{1}{2}$ unterhalb Sinkenheim bis Km 61 nächst Teutschneureuth im Gesamt-Betrag von 400 M.

Angebote sind schriftlich, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag den 4. Oktober l. J.

Vormittags 10 Uhr,

auf unserm Bureau hier, Westendstraße 64, einzureichen.

Die Bedingungen liegen bis dahin bei Straßenmeister **Stöckle** in Mählsburg zur Einsicht und Auskunft-Ertheilung auf.

Haus-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Rentners **Jacob Gartner** hier wird am

Montag den 11. Oktober d. J.

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des Notars, Kaiserstraße 124 a, 2. Stock, das in der Wilhelmstraße hier unter Nr. 15 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Kniestock, zweistöckigem Hinterbau und Mansarden und aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich Grund und Bodens, einerseits neben Möbelfabrikant **Wittich**, andererseits neben **Karl Wilsch**, taxirt zu 26 000 M.,

öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, auch wenn die Schätzung nicht erreicht wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. September 1886.

Bender, Notar.

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 81** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer etc., auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Friedenstraße 7**, bei der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5—7 Zimmern sammt allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres daselbst.

Gewerbeschule.

Der Winter-Unterricht beginnt Freitag den 1. Oktober. Neueintretende haben sich mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, am gleichen Tage zwischen 1/2 7 und 10 Uhr Vormittags persönlich anzumelden und werden Abends 6 Uhr geprüft. Austritte sind bei Vermeidung des Eintrags in die Schulgelbliste spätestens bis zum 13. Oktober persönlich bei dem Vorstande anzuzeigen.

Für Gewerbegehilfen, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind abendliche Fachzeichenkurse eingerichtet. Das Schulgeld wird von allen Besuchern mit 3 Mark halbjährig vorausbezogen. Die Lehrmeister haften nach §. 6 der Sch.O. für die Zahlung des Schulgeldes. Gesuche um Schulgeldbefreiung sind gleichfalls bis spätestens zum 13. Oktober schriftlich einzureichen. Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch, welcher vom Besuch der Fortbildungsschule befreit, gehalten wird, so ist es rathsam, schon bei Abschluss der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nehmen. Jahresberichte, Schulprospekte und Auskunft über Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. dgl. werden jederzeit gerne verabfolgt.

Karlsruhe, den 15. September 1886.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Stundenplan der Gewerbeschule für das Wintersemester 1886/87.

Erste Klasse.

| 1. Abteilung. | 2. Abteilung. | 3. Abteilung. | 4. Abteilung. | | |
|---|--|---------------|---------------|--------------|---|
| Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | früh 6 1/2-8 | Freihandzeichnen. |
| " | " | " | " | " 8-9 1/2 | Geometrie. |
| Donnerstag | Freitag | Samstag | Montag | " 6 1/2-8 | gewerb. Rechnen. |
| " | " | " | " | " 8-9 1/2 | geometrisches Zeichnen. |
| *) Montag | Donnerstag | Freitag | Montag | Abb. 6-7 1/2 | Geschäftsaufsatz. |
| Montag, Dienstag oder Mittwoch nach bes. Einteilung | Dienstag oder Freitag nach bes. Einteilung | | | " 7 1/2-9 | Modellieren. |
| | | | | " 8-9 | geometrisches Zeichnen (Nachhilfeunterricht). |

Zweite Klasse.

| 1. Abteilung. | 2. Abteilung. | | | | |
|--|--|--|--|--------------|---|
| Freitag | Samstag | | | früh 6 1/2-8 | Freihandzeichnen. |
| " | " | | | " 8-9 1/2 | Stereometrie und Projectionslehre. |
| Dienstag | Mittwoch | | | " 6 1/2-8 | gewerb. Rechnen. |
| " | " | | | " 8-9 1/2 | Projectionszeichnen. |
| Mittwoch | Dienstag | | | Abb. 6-7 1/2 | Geschäftsaufsatz. |
| Donnerstag oder Sonntag nach Fachgruppen | Donnerstag oder Freitag nach bes. Einteilung | | | früh 6 1/2-8 | Fachzeichnen. |
| Donnerstag oder Freitag nach bes. Einteilung | Montag | | | Abb. 7 1/2-9 | Modellieren. |
| Montag | Donnerstag | | | " 8-9 | Projectionszeichnen (Nachhilfeunterricht). |
| Dienstag | Samstag | | | " 7 1/2-9 | Freihand- und Fachz. (Nachhilfeunterricht). |

Dritte Klasse.

| | | | | | |
|---|--|--|--|---------------|---|
| Samstag | | | | früh 6 1/2-8 | gewerb. Mechanik. |
| " | | | | " 8-9 1/2 | Freihandzeichnen. |
| Dienstag | | | | Abb. 6-7 1/2 | Buchführung. |
| Mittwoch | | | | " 6-7 1/2 | Wirtschaftslehre. |
| Donnerstag oder Sonntag nach Fachgruppen | | | | früh 6 1/2-8 | Fachzeichnen. |
| Donnerstag oder Freitag nach bes. Einteilung | | | | Abb. 7 1/2-9 | Modellieren. |
| Montag | | | | " 7 1/2-9 | Freihand- und Fachz. (Nachhilfeunterricht). |
| Mittwoch, Donnerstag und Freitag (fakultativ) | | | | " 7 1/2-9 1/2 | Fachzeichnen. |

Mittwoch, Donnerstag und Freitag (fakultativ) für Gehilfen (Gäste) und vorgeschrittenere Schüler der 2. und 3. Klasse

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (fakultativ) für alle Schüler, insbesondere die Bauhandwerker.

Bemerkungen: Der Fachzeichnenunterricht wird in drei Gruppen erteilt, und zwar: am Sonntag früh für Bauhandwerker, am Donnerstag früh für Metallarbeiter und am Sonntag früh für Kunsthandwerker.

Der Modellierunterricht (Ebon-, Gyps- und Holz-Modellieren) ist für alle Bauhandwerker einmal wöchentlich obligatorisch.

Die Herren Lehrmeister werden ersucht, behufs Kontrolle des Schulbesuchs vorstehenden Stundenplan zu beachten und aufzubewahren.

Karlsruhe im September 1886.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung

Am Sonntag den 3. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, findet im Anchluss an die Kartoffelausstellung im Gasthaus zur Kanne in Ruppheim landw. Besprechung über Kartoffelbau statt, welche Hofrath Dr. Reßler aus Karlsruhe einleiten wird. Die Vereinsmitglieder und alle Freunde der Landwirtschaft werden hierzu eingeladen. Wir ersuchen die Herren Bürgermeister, dies noch besonders bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 27. September 1886.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
v. Bodman.

Allgemeine Musikbildungsanstalt.

Der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal 1886/87 (Juli, August und September) findet Samstag den 2. Oktober l. J., von 2-3 Uhr, im Lokale der Anstalt statt. Hierbei etwa nicht eingehende Beträge werden durch die Schuldienerin gegen Bezug einer Gebühr von je 20 Pfennig eingezogen.

Karlsruhe, im September 1886.

Bitte!

Nach einem Aufrufe des Central-Damen-Comités für das deutsche Reich hat aus Anlaß der Feier des 50-jährigen Priesterjubiläums eine Anzahl deutscher Frauen und Jungfrauen beschlossen, unsern hl. Vater zu dieser seiner Secundizfeier durch Spenden von Paramenten zu erfreuen.

Für die hiesige Stadt ist zur Entgegennahme der Liebesgaben zu obengenanntem Zwecke vom 3. Oktober an bereit

Freifrau von Gemmingen,
Karlsruhe, Karlstraße 8.

- Kaiserstraße 150 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten.

- Kaiserallee 37 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Dachkammern, Keller, Theil an der Waschküche und am Gärtchen, Gas und Wasser, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im ersten Stock oder bei dem Eigenthümer Ch. W. Speyerer in Unterbarmen.

*22. Kaiser-Allee 59 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. Leopoldstraße 26 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10.

*32. Leopoldstraße 43 ist wegen Wegzugs von hier der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags und Nachmittags zwischen 2-3 Uhr.

- Lessingstraße 5a, nächst der Kaiser-Allee, mit Aussicht in Gärten, sind der 2., 3. und 4. Stock getheilt oder zusammen je ein Stock auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 7 im Laden.

- Luisenstraße 2b, nahe beim Sallenwäldchen, sind 2 Wohnungen von je 4 schönen Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

- Scheffelstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Scheffelstraße 42 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenraum des Speichers auf 23. Oktober 1886 zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1 auf dem Bureau.

*32. Stephanienstraße ist der untere Stock von 5 Zimmern (3 große und 2 kleinen), Küche, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

- Waldstraße 49, Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Abtheilung, Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, Vorderhaus.

- Werderstraße 28 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3, 4 oder 5 Zimmern (je nach Belieben), Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

- Ecke des Schwimmschulwegs und der Kaiser-Allee sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Laden zu vermieten.

4.4. In bester Geschäftslage ist ein hübscher Laden auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stock (Glasabschluss).

Wohnungs-Gesuch.

*22. Gesucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör in guter Lage. Auerbieten erbeten Seminarstraße 5.

Zimmer zu vermieten.

- Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit Pension per 1. Oktober zu vermieten: Akademiestraße 65 im 2. Stock.

- Adlerstraße 16 ist ein gut möblirtes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Ein möblirtes, schönes, großes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an eine oder zwei Personen zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

4.4. Ein oder zwei schöne, gut möblirte Parterrezimmer sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

- Kaiserstraße 215, bei der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im Cigarrenladen, Eingang Karlstraße.

*22. Viktoriastraße 12 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten; für das eine ohne besondern Eingang beträgt der Preis 8 Mark und eignet sich am besten für eine Dame.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 1. Oktober 1. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen Rangleidners Georg Gner dahier gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 goldene Taschemuhr, Mannsleider, Bettwert, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 tannener Kasten, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 Eckschränkchen, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Ofen, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 29. September 1886.

F. Knab, Waisenrichter.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 1. Oktober 1. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Walbstraße 69 (Gasthaus zum goldenen Karpfen) nachverzeichnete Fahrniße aus einem Nachlaß gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Weißzeug, ein- und zweibürige Schränke, verschiedene Tische, Stühle, 1 Kommode, 2 Auslagenkästen, 4 vollständige Betten mit 2 Koffhaarmatratzen, 1 eiserner Brodhänder (2 m hoch, 1,20 m breit), Körbe, Binnformen (für Bäcker), 1 Siebpult, 2 Wandkästchen, eine Parthie Düten, eine Parthie Chambagnerflaschen, Glaswaaren und Porzellan, Spiegel, Ofenschirme, 3 kleine Weinfässer, Hüter, Ständer, 1 Tabentisch mit Marmorplatte und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 29. September 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein großes, schönes Zimmer ist möblirt oder unmöblirt auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 6.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21a.

*3.3. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Müppurrerstraße 13 im 3. Stock rechts.

Walbstraße 62, eine Stiege hoch, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten.

*3.2. Werberstraße 28 sind im 2. Stock 2 freundlich möblirte, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 7 ist ein freundliches, gut möblirtes, auf die Straße gehendes, großes Parterrezimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Scheffelstraße 30 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen bessern Herrn sofort oder später zu vermieten.

Hirschstraße 72 ist im 3. Stock ein kleines, sehr freundliches Zimmer mit freier Aussicht an einem ruhigen Herrn möblirt zu vermieten.

3.1. Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Lufsenstraße 4 im zweiten Stock.

*2.1. Spitalstraße 52, zwei Treppen hoch, nächst dem Rondellplatz, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ecke der Akademie- und Douglasstraße 11, nächst der Kaiserstraße und Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 81 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, schönes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, bei einer kinderlosen, anständigen Familie mit Pension zu vermieten.

* Marienstraße 41 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, einfenstriges Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zirkel 19 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Zähringerstraße 15, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind 2 gut möblirte Parterrezimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 19 sind zwei schön möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) einzeln oder zusammen per 1. Oktober zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang und freier Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten: Lufsenstraße 15, eine Treppe hoch, nächst dem Sallenwäldchen.

3.1. Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näheres Velfortstraße 5 im Hinterhaus, parterre.

Amalienstraße 33 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbl. Zimmer mit Aussicht in Garten an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten. 3.1.

An eine Gesellschaft

ist ein Lokal unentgeltlich abzugeben. Näheres Werberplatz 53. 2.2.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. In der Nähe von Gottesau sucht ein Einjährig-Freiwilliger ein Zimmer auf 1. November. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. G. abzugeben.

Gesucht auf 23. Oktober

wird ein lustiges Parterrelokal, gleichgiltig ob Vorder- oder Hinterhaus, geeignet zu einer Kinderschule. Offerten bittet man unter J. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

1000 Mark

werden gegen vielfache Sicherheit und pünktlichen Zins aufzunehmen gesucht und nach Wunsch im Laufe des Winters zurückbezahlt. Offerten unter Chiffre M. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Ein tüchtiger

Bautechniker

(flotter Zeichner) wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter P. 61284a an Hansenstein & Vogler, Kaiserstraße 122.

Commis-Gesuch.

*2.2. Ein jüngerer Mann, der möglichst bereits in der Küchen-Artikel-Branche thätig war, wird zu sofortigem Eintritt für auswärtig gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre St. 86 entgegen.

Stellen finden:

T • Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Hausmädchen, Köche, junge Kellner und Hausburichen durch K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 4.4.

Stellen-Anträge.

F *2.2. Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen finden für sogleich Stellen durch Frau Franz, Schwannstraße 36.

Eine gewandte Kellnerin

kann sogleich eintreten: Ritterstraße 34. 2.2.

Dienstpersonal

jeder Art vermittelt und placirt für kommenden Ziel das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Wüllsch, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus. Eben-dasselbst können Mädchen billig wohnen. —

Beschäftigungs-Antrag.

Ein der Schule entwachsenen Mädchen wird vom 1. Oktober an für einige Vormittagsstunden zur Aufwartung gesucht. Näheres Wilhelmstraße 56 im Hinterhaus. *2.2.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein intelligenter junger Mann wird als Lehrling angenommen.

Schulz & Suck,

Hofphotographen, Kaiserstraße 223.

2.1. Junge Mädchen,

welche sich für Kleidermacherei interessieren, können dieselbe unentgeltlich erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 144, zwei Treppen hoch.

2.1. Eine Kammerjungfer,

sehr gut empfohlen und im Besitz von prima Zeugnissen, sucht alsbald Stelle durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine Frau sucht einen Laufdienst, ferner das Tragen des Mittagessens von 12—1 Uhr. Auch besorgt dieselbe das Straßenreinigen. Zu erfragen Duerstraße 10 im Hinterhaus, ebener Erde. 3.2.

Eine tüchtige Kleidermacherin

sucht noch Arbeit in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen. Näheres Herrenstraße 22 im Hinterhaus, parterre rechts, und Marienstraße 40, parterre.

Verloren.

* Ein schwerer goldener Siegelring wurde am Donnerstag den 23. September, Abends, oder am Freitag Morgen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben, da er ein altes Erbstück ist, gegen Belohnung abzugeben: Zähringerstraße 32 im 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

8.7. Geschäfts-, Wohn- und Herrschaftshäuser in der Kaiser-, Krieg-, Westend- und Stefaniensstraße und im westlichen Stadttheile in allen Größen und Preislagen habe im Auftrag zu verkaufen. B. Schabinger, Hirschstraße 42.

3.3. Ein Wirthschafts-Büffet, Glaschäfte, 1 Regulator, 3 Dezimalwaagen, 1 Stoßkarren ohne Kasten, sowie diverses Porzellan- und Blechgeschirr sind billig zu verkaufen: Stadttheil Mühlburg, Rheinstraße 4.

*2.2. Ein noch wenig getragener Militärmantel, Infanterie, für einen Einjährigen geeignet, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 23 im zweiten Stock.

*2.2. Unterzeichnet hat im Auftrag verschiedene getragene Waffenrocke für Infanterie, Hosen und 1 Mantel, letzterer in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen. O. Kettinger, Kleidermacher, Akademiestraße 21.

2.2. Verkauflich.

Eine große Kommode, eine Pfeilerkommode, ein Spiegel und noch verschiedener Hausrath sind um billigen Preis zu verkaufen: Augartenstraße 35, parterre.

Notiz für Damen.

*2.2. Ich habe wieder eine Parthie fertiger Kleider für Kinder von 2—14 Jahren billig zu verkaufen. Näheres bei Dechner, Walbstraße 44, parterre.

Ein seidenes Kleid,

für Festlichkeiten verwendbar, frisch aufgearbeitet, hat eine Näherin im Auftrage zu verkaufen und ist daselbe Morgens vor 8 Uhr und Abends nach 7 Uhr anzusehen: Kronenstr. 45 im 4. Stock. 2.3.

Engl. Bicycle,

Radhöhe 130 cm, mit Kugellagern, wie neu, ist sehr billig zu verkaufen: Kriegstr. 25 im Hof. *2.2.

1 Dezimalwaage, 500 Kilo,
1 Flaschenforkmaschine,
1 Flaschenkapselmaschine,
1 Nachfang für Schlosser oder Schmiede sind billig zu verkaufen:
*2.2. Herrenstraße 32 im Hinterhaus.

Füllöfen,

ein schöner, großer, sowie einige Weidinger-Oefen sind zu verkaufen: Werberplatz 29 im 2. Stock.

Füllöfen,

gut erhalten, ist zu verkaufen: Hirschstraße 27 im 2. Stock.

Seidenpudeln,

zwei kleine, junge, werden billig verkauft: Douglasstraße 32.

* Ein D...
oben, wa...
elle, wa...
Ein D...

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Im Innern der Stadt wird ein Haus mit Einfahrt, geräumigem Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Gefällige Anerbieten unter Angabe der Rentabilität und der Bedingungen werden unter A. B. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen oder zu pachten gesucht: ein rentables (mittelgroßes) Spezereigeschäft, gleichviel in welcher Lage der Stadt oder in nächster Nähe von Karlsrube. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen sind unter Chiffre H. R. 1. in Bälde an das Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Alte Violine

zu kaufen gesucht. Offerten unter B. W. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owis**, Durlacherstraße 60.

Pflegekind-Gesuch.

*2.1. Ein Kind wird in gute Pflege genommen: Viktoriastraße 7 im Hinterhaus. — Ebenfalls ist ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

Damen.

welche sich noch am **Zuschneide-Cursus** beteiligen wollen, können jederzeit eintreten. Auch können einige Damen, welche sich als Lehrerinnen im **Musterzeichnen und Zuschneiden** ausbilden wollen, **unentgeltlichen Unterricht** erhalten, jedoch ist gute praktische Kenntnis im Kleidermachen unbedingt notwendig. Achtungsvoll

Frau **L. Kummel**, Adlerstraße 36 im 3. Stod.

Italienischer, franz. u. engl. Unterricht in Cursen und Privatstunden. Erbprinzenstraße 24, parterre. *5.4.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer. **A. Laffon**, Karlstrasse 21 a.

Nach mehrjährigem Studium am **Raff-Conservatorium in Frankfurt a. M.** erlaube ich mir, mich zur **Ertheilung von gründlichem Klavier-Unterricht** zu empfehlen. Zeugnis über Befähigung liegt zur gest. Einsicht bei **Herrn Musikalienhändler F. Dört** auf, woselbst auch Näheres zu erfahren ist.

Marie Lüder, Westendstraße 20. 6.4.

Unterrichts-Anerbieten.

6.6. Ein musikalisch gebildeter Mann ertheilt gegen mäßiges Honorar sehr gründlichen Unterricht in Klavier und Theorie. Offerten unter A. M. werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hch. Dobmann jun., 4 Hirschstraße 4.

THEE neuer Ernte! acht chinesisch, in 24 Sorten, offen u. in eleganter Packung mit meiner Schutzmarke. **Vanille.** 12.5.

Schwarzen Thee, nämlich: feinsten Sonchong-Thee, offen u. in Paquets, Pecco-Thee mit Blüthen in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.



Afrikaner Weisswein per Flasche exl. Glas M. 1.25, feiner, süßer Frühstücks- und Dessertwein.

Afrikaner Rothwein M. 1.—, aus Vorbeur-Neben in Algier gezogen, empfiehlt

Julius Hoeck, Weinhandlung, Kriegstraße 28, Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren **C. Carlein**, Hirschstraße 29, **B. Dahlinger**, Bähringerstraße 1, **L. Fischer**, Lessingstraße 21, **Chr. Grimm**, Kaiserstraße 36, **Theodor Haß**, Herrenstraße 35, **Carl Heistermann**, Schützenstraße 61, **Jakob Held**, Restaurant unter den Linden, Kaiser-Allee, Ecke Schwimmschulweg, **C. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6, **C. Hertle**, Bähringerstraße 19, **J. Hessel**, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße, **M. Hirsch**, Kreuzstraße 3, **C. Jäger**, Karl-Friedrichstraße 22, **H. Karcher**, Leopoldstraße 23, **Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- u. Luisenstr., **Th. Klingele**, Schützenstraße 20, **C. Mayer**, Karlstraße 41, **B. Werkle**, Kaiserstraße 160, **O. Wörch**, Marienstraße 37, **B. Zisterle**, Waldstraße 89, **C. Richter**, Bähringerstraße 77 neben der Hauptpost, **F. Röttlinger**, Waldstraße 61, **Th. Schneider**, Ecke der Bismarck- und Seminarstraße, **F. Stöfle**, Durlacherlandstraße 8, **St. Thomann**, Sophienstraße 66, **C. Weil**, Mühlburg, Rheinstraße, **R. Wolfmüller**, Klippurrrerstraße 50. Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Thee, hochfeine Qualitäten, 24 Sorten, von M. 2—10 per Pfd., offen u. in Packung. **H. Dobmann jun.**, Hirschstraße 4.

Block-Chocoladen, vorzügliche Qualitäten, garantiert rein, von 1 M. an das Pfund, Pralines, Chocoladen, Dessert, Fondants, **Rahm-Caramellen** mit Vanille, Chocolate und Kaffee empfehlen in stets frischer Waare **Carl Lindörfer & Cie.**, Conditoreiwaaren- und Chocoladefabrik, Herrenstrasse 32. *3.2.

Chocoladen, garantiert rein, per 1/2 Kilo M. 1.—, feinst Vanille per 1/2 Kilo M. 1.20. **S. Rosenberg**, Kaiserstraße 14 a. **Robert Fris** Bwe., Kaiserstraße 229, **Otto Hegmann**, Douglasstraße 34. 10.4.

Theelager

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondellplatz.

Citronen

in neuer Waare sind eingetroffen bei **L. Dörflinger**, 2.2. Waldstraße 45.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kirsinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Ofener** (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyrmont, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, **Apollinaris**, **Karlsbader Salz** sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung

die **Material- & Farbwarenhandlung** von **B. L. Schwaab**, Groß Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Frische Schellfische, Bodensee-Bärsche (bester Backfisch), **Soles** empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne.

NB. Um den Wünschen mancher Interessenten entgegen zu kommen, habe ich eine Anzahl Recepte zur Bereitung von Fischen drucken lassen und erhält jeder Fischkäufer auf Wunsch ein solches Plakat, welches auf Carton aufgezogen werden kann, **gratis**.

Frisch eingetroffen: **Frankfurter Preßkopf, Salami, Bungenwurst, Wiener Saitenwürstchen** per Paar 20 Pf. empfiehlt in ganz frischer Waare **J. Küst**, Kaiserstraße 54.

Frische Sendung **Edamer, Limburger**, prima Milchener Vollhäringe, prima marinirte Häringe, engl. Roheß-Büdinge, Göttinger- und Salamiwurst empfiehlt 2.2. **Franz Röttlinger**, 61 Ludwigplatz 61.

Die ersten frischen
Göttinger Cervelatmettwürste
sind eingetroffen bei

L. Dörflinger,
22. Waldstraße 45.

Neue
Seller-Linsen
empfiehlt **Franz Röttinger,**
61 Ludwigplatz 61.

Neues
Sauerkraut
empfiehlt **Franz Röttinger,**
61 Ludwigplatz 61.

Sauerkraut
(Filder) per Pfund 10 Pf. bei **Wilhelm Doll,** Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Flaschenbier.
Empfehle einen ausgezeichneten Stoff Pringschen Flaschenbiers, die Flasche zu 19 Pf., und liefere jedes Quantum frei in's Haus.

August König,
3.3. Kronenstraße 22.

Rechtes
Nizzaer Oliven-Öel
feinste Qualität,
feinstes Tafel-Öel
per Flasche M. 1.40,
faltgeschlagenes inländisches

Mohnöl,
doppelt gereinigtes
Lampenöl,
Pfäzer Müböl
empfehlen zu den billigsten Preisen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.
Ernst Salzer, Kaiserstraße 69.

Glycerin-Coldcreamseife
von Bergmann & Co. in Dresden,
die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen, sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet (3 Stück) 50 Pfg. Zu haben im 50 Pfg.-Bazar, Waldstrasse 39. 12.2.

Mikado,
neuestes Parfüm,
ist eingetroffen und empfiehlt
Sophie Sellaer Wwe.,
2.1. Waldstraße 14.

Haarnadeln
in
Horn, Schildpatt u. Metall
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
3.1. 4 Karl-Friedrichstraße 4.

Kaiser-

Sandmandelkleie ist das wirksamste, mildeste Waschmittel gegen alle Hautunreinheiten, erzeugt und erhält bei stetem Gebrauch eine weiße, weiche, gesunde, jugendfrische Haut. Erfolg unaussprechlich. Preis à Büchse 60 Pfg. und 1 M. Alleinverkauf der **Kaiser-Sandmandelkleie** bei **E. Wolf Wittwe,** Karl-Friedrichstraße 4. 20.2.



Bodenlacke
in bekannter
Qualität
à 70 Pfennig
per Pfund.
Carl Roth,
Proquerie.

Zahnbürsten, 3.2.
Nagelbürsten,
Kopfbürsten,
Kleiderbürsten etc.
in grosser Auswahl bei
Friedrich Bloss
E. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.

PARFUMERIE • GALANTERIE

Ausverkauf
wegen Geschäftsveränderung.
Neueste, solideste
Gardinen, 6,20 m lang, abgepaßt, von
M. 4.— an,
Zwirnvorhänge von 20 Pf. per Mtr.,
Tüllvorhänge von 35 Pf. per Meter,
Manillastoffe von 50 Pf. per Meter,
Läuferstoffe von 50 Pf. per Meter,
Draperien von 50 Pf. per Stück,
Vorhanghalter von 20 Pf. per Stück,
Bettvorlagen von 80 Pf. per Stück,
Bettdecken, große, von M. 1.50 p. St.,
Tischdecken von 80 Pf. per Stück,
Schoner, elegante, von 20 Pf. p. Stück,
Storstoffe, Shirting,
Piqué, Etamine,
Filetspitzen und Einsätze,
Spitzen und Stickereien, weiß, farbig
und schwarz,
auch die feinsten Sachen in größter Aus-
wahl billigst.
Nur Ritterstr. 4, nächst dem Zirkel,
Oscar Beier.

Empfehle mein auf's Beste sortirtes
großes Lager in
Wolle
zu den allerbilligsten Preisen.
Wilh. Rupp,
Kaiserstraße 135, zwischen Marktplatz
und der kleinen Kirche. 22.

Wilhelm Söhner, Architekt,
Amalienstraße 65.
Architektonische, Kunstgewerbliche und
decorative Entwürfe. Baupläne, Bau-
leitung, Kostenschätzungen etc. Un-
entgeltliche Rathschläge.

Wäsche!

Damenhemden mit Spitzen von M. 1.20 an,
Damenhosen " " " " 1.00 "
Bettjackett " " " " 1.00 "
Kinderhemden ohne Besatz " " 0.20 "
Kinderhosen mit " " " 0.35 "
Kinderhosen " " " " 0.35 "
NB. Einzelne Hemden und Hosen zu
Fabrikpreisen empfehlen

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ettlinger u. Elsässer Shirting,
Madapolam, Chiffon,
Piqué und Damast, Baumwoll-
tuch und Futterstoffe
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.
NB. Reste nach Gewicht per Pfund
M. 1.— sind in weiß u. farbig stets vorrätzig.

A. Streit,
Rohes
Baumwoll-
tuche
und
Stuhl-
tuche
sowie
Crettone,
schwarzen u.
farbigen
Sammet
versendet in
jedem Maas zu
Fabrikpreisen.
Ettlingen.

Für die Saison
empfehle mich zur Anfertigung eleganter Costüme,
Mäntel etc. unter Zusicherung feinsten Aus-
führung und prompter, reeller Bedienung.
Achtungsboll
Frau L. Kummel,
Adlerstraße 36 im 3. Stock.

Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Emil Keller,
Goldarbeiter und Juwelier,
Ecke der Wald- und Kaiserstraße 199 a,
bringt sein großes Lager in Gold- und Silber-
waren für Hochzeits- und Taufpathe-Ge-
schenke sowie massiv goldene Trauringe zu äußerst
billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Visitenkarten
von Mark 1.— an bis zu den feinsten.
L. Doering Nachf.,
205 Kaiserstrasse 205.



Reise-Bazar,

Kaiser- und
Herrenstraßen-Ecke.

Ich empfehle meine reiche Auswahl
sämtlicher **Reise-Artikel** in einfachster
bis elegantester Ausführung,
Necessaires jeder Art,
" **Jagdgegenstände,**
" **Schul-Artikel:** Tornister für
Knaben und Mädchen, Bücher-
halter u. zu allen Preisen,
" **feinere Lederwaaren:** Al-
bums, Briefaschen, Schreib-
mappen, Tresors, Portemon-
naies u. u., ferner:

Regenschirme

in allen Qualitäten aus den renommi-
testen Fabriken (Reparaturen werden prompt
besorgt), Korbwaaren, auch garnirte Gegen-
stände, Kinder- und Klappstühle, Hosenträger
und Strumpfgürtel, Damen- und Knaben-
gürtel, Cravatten u., sowie Parfümerien und
Toilette-Gegenstände zu billigsten Preisen.

Alexander Hannz.



Praktische
Verlobungs-, Hochzeits-
und
Gelegenheits-Geschenke
jeder Art empfiehlt in
reicher Auswahl zu bil-
ligsten Preisen
Otto Bütner,
Kaiserstrasse 158

Petroleum-Lampen.

6.3. Großes Lager von Häng-, Tisch- und
Stehlampen aller Art, bestes Fabrikat, zu
Fabrikpreisen, sowie sämtliche Bestandtheile,
als: Schirme, Cylinder, Dochte, Brenner u.,
empfiehlt

das Lampen-Geschäft

von
L. Bender, Wilhelmstraße 2.

NB. Reparaturen und Umänderungen von
Petroleumlampen jeder Art werden rasch und
pünktlich bei billiger Berechnung ausgeführt.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badereinrich-
tungen,
Saublerei -
Reparaturen,
unter Garantie,
billigst.

Turngeräthe
für Zimmer und Gärten werden wegen Lokalwechsel
zu reduzierten Preisen abgegeben.

M. Müller, Turngeräthefabrik,
6.3. Viktoriastraße 12.

D. W. Windecker's
Möbeltransportgeschäft,
5 Belfortstraße 5,
empfiehlt seine **Reparatur- und Polir-
Werstätte.** Billige Preise. Reelle Be-
dienung.

Umzüge in der Stadt sowie nach aus-
wärts werden unter Garantie mit guter Aus-
führung billigst besorgt. **Möbelwagen**
per Bahn **ohne Umladen.** 8.1.

Nach längerer Thätigkeit in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Hals-
krankheiten zu Freiburg i. Brg. und Beendigung meiner Studienreisen nach
London, Brüssel, Paris u. s. w. habe ich mich hier als Spezialarzt für Ohren-,
Nasen- und Halskrankheiten niedergelassen.
Karlsruhe, 29. September 1886.

Dr. med. Karl Kahsnitz,

Kaiserstraße 215, 1. Stock.

Sprechstunden von 10-12 und von 2-4 Uhr.

5.2.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.
Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Ebenfalls sind meine sämtlichen **deutschen und französischen**
Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

30.12.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.

**Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,**

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei
wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik

B. Meising in Düsseldorf,

Käuflich in den feineren Geschäften. — Jede Flasche trägt meine Firma.

THEE.

Vielfachen Wünschen entsprechend, habe ich bei
Herrn **Otto Holzmann,** Ecke der Kaiser- und Karlstraße, um
Herrn **Friedr. Reiss,** Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße,
Niederlagen meiner **garantirt ächt chinesischen Thees**
(keine Mischungen mit indischer Waare) errichtet.

Souchong M. 3.80, Pecco M. 5.50 per Pfund
(Vollgewicht).

Carl Schaller,

Hirschstraße 76.

5.4.

C. Kasper's Brod- und Feinbäckerei,

Linkeheimerstraße 3,

verfertigt täglich das von **Prof. Dr. G. Jaeger** patentirte **nährsalz-
reiche Roggen- und Weizenbrod.** Dasselbe ist außerordentlich nahrhaft und
wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten Aerzten für Kinder und Erwach-
sene, zur Beförderung des Wachstums, besonders zu Knochen- und Zahnbildung,
zur Ernährung und Belebung von Gehirn und Nerven und zur Erlangung eines
gesunden Blutes. Nach gleichem System wird auch **Theezwieback** und **Sonig-
Biscuit** u. zubereitet.

**Neuheiten für die bevorstehende Saison in
Kleiderstoffen, Regenmänteln, Jacken,
Röcken, Tricottailen u. s. w. sind in großer Aus-
wahl eingetroffen bei**

S. Model.

3.3.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

**Grosses Lager fertiger
Geschäftsbücher**

in allen Linirungen und Formaten; An-
fertigung nach besonderem Schema in
kürzester Frist.

Reiche Auswahl in
Copirpressen
sowie sämtl. Comptoir-Utensilien
zu billigsten Preisen.

Rheinische
Hypothekenbank
in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen
jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen,
deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu verein-
barenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und
Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wo-
bei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinba-
rung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt.
Die Bank gibt Darlehen gegen erstes Unterpfand
bis zu 60% des Schätzungswertes gegen eine
Verzinsung von 4 1/2% und beansprucht keinerlei
Provision.

Die Bank beleibt Hypothekensorderungen und
erwirbt Güterkaufschillinge.

Unser Vertreter, Herr **M. Boeck**, Rechtsan-
walt, Akademiestraße 4, nimmt unentgeltlich An-
träge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich
und schriftlich jede Auskunft.

Die Direction.

„Unser Volk in Waffen“, das bekannte mili-
tärliche Prachtwerk von Oberst Poten und Major
Speier, ist mit seiner eben erschienenen 18. Lie-
ferung bei der Schilderung der wichtigsten Theile
unserer Heeresleitung angelangt: dem Kriegsmini-
sterium und dem Generalstabe, deren Wesen und
Organisation eingehend dargelegt werden. Acht
Textillustrationen und ein Vollbild schmücken das
Heft.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nach-
richt, daß es Gott dem Herrn gefallen hat, gestern
Abend kurz vor 9 Uhr unser liebes, kleinste
Töchterchen im Alter von 4 1/2 Monaten nach
schwerem Leiden zu sich zu nehmen.

Karlsruhe, den 30. September 1886.

Die trauernden Eltern:

**Adolf Reiter,
Elise Reiter.**

Museums-Gesellschaft.

4.1. Die verehrlichen Mitglieder werden unter
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß
gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung
von dem Hausmeister täglich (an den Wochen-
tagen)

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäu-
des entgegen genommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1886.

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

32. Verehrlichem Publikum mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Ge-
schäft als Hafner von der Akademiestraße 30 in die **Karlstraße 9** verlegt habe und em-
pfehle mich im Setzen und Reinigen von Ofen und Herden, sowie in neuen Porzellanöfen
und Umändern derselben unter Zusicherung billigster Bedienung.

Hochachtungsvoll

Michael Lunz, Hafner.

In reichhaltigster Auswahl

Glacé-Damen- und Herrenhandschuhe

zu billigsten Preisen bei

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

6.4.

**Reise-, Touristen-
und Jagd-Artikel**

in größter Auswahl empfehlen

M. Lautermiloh & Sohn,

Hoflieferanten, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Gesundheitslampen

mit Patent-Hebercylinder

in der Gartenlaube und vielen andern Zeitschriften
schon öfters besprochen.

Die schädliche, strahlende Wärme wird durch den
pat. Hebercylinder in der Richtung der Pfeile abgeleitet,
wodurch der Milchglasschirm bedeutend kühler bleibt
und die Kopf- und Augenbelästigungen verhütet werden.

Vorräthig und nähere Auskunft bei

Wilhelm Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

Ruhrkohlen, erste Sorte,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft,

A. v. Steffelin,

Bahnhofstraße 44 und 46.

5.3.

Museums-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß für
die Zeit vor Weihnachten d. J. die Abhaltung von zwei Vorträgen und von
einem Concert in Aussicht genommen ist.

Nähere Bekanntmachung wird seiner Zeit nachfolgen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1886.

Der Vorstand.

Abfahrt der Eisenbahnzüge von Karlsruhe vom 1. Oktober 1886 an.

R o f f a l z ü g e .

| Richtung nach Seibelsberg-Sträß- burg-Mannheim | Richtung nach Mannheim über Seibelsberg (vom Haupt-Bahnhof) | Richtung nach Offenburg-Basel- Fronburg | Richtung nach Wyerheim-Mühl- acker | Richtung nach Magau (vom Haupt-Bahnhof) | Abgang von Karlsruhe | Abgang von Durlach | Abgang von Karlsruhe | Abgang von Ettingen |
|--|---|--|---|---|--|---|---|-------------------------------|
| <p>5⁰⁵ Nachts <small>Zöndst. Nr. 10, I. II. III. (auch Stuttgart via Straßburg).</small></p> <p>6⁵⁰ Morgens <small>3ug Nr. 28.</small></p> <p>9¹⁵ Morgens <small>3ug Nr. 32.</small></p> <p>10⁵² Morgens <small>Zöndst. Nr. 2, I. II. III.</small></p> <p>12⁰⁰ Mittags <small>dem. 3ug Nr. 36.</small></p> <p>12²⁸ Nachmitt. <small>Dir. Zöndst. Nr. 4, I. II. III. (von Stralsund) über Seibelsberg nach Frankfurt u. Köln.</small></p> <p>2²⁵ Nachmitt. <small>Zöndst. Nr. 4, I. II.</small></p> <p>3¹⁰ Nachmitt. <small>3ug Nr. 40.</small></p> <p>5²² Abends <small>3ug Nr. 44.</small></p> <p>* 6³⁰ Abends <small>3ug Nr. 44, I. II. III. * Wochentags (bis Stralsund).</small></p> <p>7²⁰ Abends <small>3ug Nr. 9, I. II. III.</small></p> <p>* 7³⁰ Abends <small>3ug Nr. 42, III. * Wochentags (bis Stralsund) ab I. Strals.</small></p> <p>9⁴⁵ Abends <small>3ug Nr. 46.</small></p> <p>12⁰⁰ Nachts <small>3ug Nr. 48, I. II. III. Saur bis Stralsund (Stuttgart).</small></p> | <p>5⁰⁰ Morgens <small>3ug Nr. 122.</small></p> <p>10⁰⁰ Morgens <small>3ug Nr. 124.</small></p> <p>12²⁸ Nachmitt. <small>Zöndst. Nr. 4, I. II. III. nach Frankfurt und Köln.</small></p> <p>2²⁰ Nachmitt. <small>3ug Nr. 126.</small></p> <p>6¹⁵ Abends <small>3ug Nr. 128.</small></p> <p>* 7¹⁵ Abends <small>3ug Nr. 128, I. II. III. * Wochentags (bis Stralsund) ab I. Strals.</small></p> | <p>1²⁰ Nachts <small>Zöndst. Nr. 9, I. II. III.</small></p> <p>+ 3¹⁸ Morgens <small>Zöndst. Nr. 21, I. II. III.</small></p> <p>4⁵⁰ Morgens <small>dem. 3ug Nr. 23, I. II. III.</small></p> <p>* 7⁰⁰ Morgens <small>3ug Nr. 26.</small></p> <p>+ 7⁵² Morgens <small>Orient-Expresszug Nr. 1, I. täglich.</small></p> <p>10⁴⁸ Morgens <small>3ug Nr. 27.</small></p> <p>+ 11⁵⁰ Morg. <small>Zöndst. Nr. 3, I. II. III.</small></p> <p>2⁰⁰ Nachmitt. <small>3ug Nr. 29.</small></p> <p>+ 3⁰⁰ Nachmitt. <small>Zöndst. Nr. 6, I. II.</small></p> <p>+ 3³⁸ Nachmitt. <small>Dir. Zöndst. Nr. 6, I. II. III. von Köln u. Frankfurt über Eisenphingen nach Stralsund.</small></p> <p>4⁴⁰ Nachmitt. <small>3ug Nr. 33.</small></p> <p>6⁴⁰ Abends <small>3ug 30 n. nach Baden im SR al.</small></p> <p>7⁴⁵ Abends <small>3ug Nr. 35, I. II. III.</small></p> <p>+ 8²² Abends <small>Zöndst. Nr. 7, I. II. III.</small></p> <p>10⁵⁵ Abends <small>3ug Nr. 41. † ohne Halt in Ettingen.</small></p> | <p>4⁰⁰ Morgens <small>609 elter. m. Personen Nr. 664, III.</small></p> <p>6³³ Morgens <small>Dir. Expresszug Nr. 2, I. täglich.</small></p> <p>7³⁵ Morgens <small>3ug Nr. 164.</small></p> <p>11⁰⁰ Morgens <small>Zöndst. Nr. 15, I. II.</small></p> <p>12³⁵ Nachmitt. <small>3ug Nr. 163.</small></p> <p>2³⁰ Nachmitt. <small>3ug Nr. 170, I. II. III.</small></p> <p>5³⁰ Abends <small>3ug Nr. 172.</small></p> <p>7⁴⁰ Abends <small>dem. 3ug Nr. 188, I. II. III. 672</small></p> <p>10¹⁵ Nachts <small>3ug Nr. 174. * Zugs- und Güterzüge im SR al I Stunde 10 Min. früher.</small></p> | <p>* 4³⁰ Morgens <small>3ug 151, III. * Wochentags ab I. Strals.</small></p> <p>5⁰⁷ Morgens <small>elter. m. Personen Nr. 691, III.</small></p> <p>7²⁰ Morgens <small>3ug Nr. 183.</small></p> <p>11⁰⁰ Morgens <small>3ug Nr. 185.</small></p> <p>2⁵⁵ Nachmitt. <small>3ug Nr. 187.</small></p> <p>6¹⁰ Abends <small>3ug Nr. 189.</small></p> <p>* 7³⁰ Abends <small>3ug 189, III. * Wochentags ab I. Strals.</small></p> | <p>Morgens 12⁰⁰ 2⁰⁵ 4⁰⁰ 5⁴⁵ 6⁵⁰ 7³⁵ 9¹⁰ 9¹⁵ 10⁵² 11⁰⁰ I. II.</p> <p>Nachmittags 12⁰⁰ 12³⁵ 1⁴⁰ 2²⁵ I. II. 2³⁰ 3¹⁰ 5²² 5³⁰ 6³⁰ Wochentags 7²⁰ 7³⁰ III. 7⁴⁰ 9⁴⁵ \$ 10¹⁵</p> <p><small>\$ Eoms und Güter züge im SR al I Stunde 10 Min. früher. O Wochentags ab I. Strals.</small></p> | <p>Morgens 1⁰⁶ 2⁰⁴ 4⁵⁰ III. 5²¹ III. 5³² III. 5³⁷ III. 6³² 6⁴⁰ 6⁴⁷ 8³⁰ 10²⁶ 10³² 10³⁷ 11³⁴</p> <p>Nachmittags 1⁴² 2³² 2³⁷ 2⁴⁴ I. II. 4²² 5²⁰ 7⁰⁸ 7²² 8⁰⁶ 9²² 10¹² 10³⁷</p> <p><small>O Wochentags ab I. Strals.</small></p> | <p>Morgens 1²⁵ 2⁰⁰ + 2³⁰ 3¹⁰ 4⁰⁰ 4⁴⁰ 6²⁰ \$ 6⁴⁰ E. B. + 6⁵⁵ 7⁴⁵ E. B. 8³³ \$ 10⁵⁰ E. B. \$ 11⁰³ E. B. 11¹⁹ 11⁴⁵ E. B.</p> <p>Nachmittags 12⁴² 2²⁶ 2⁵¹ E. B. + 3¹⁰ 4³⁵ 5¹⁴ + 6²⁰ 7⁰⁵ + 7³⁰ 9⁰⁵ \$ 10⁵⁰ E. B. \$ 11⁰³ E. B. 11¹⁹ 11⁴⁵ E. B.</p> <p><small>E. B. nur bis oder ab Ettingen § 1. \$ Zug mit aufstehendem Gebden G. 2 u. I. f.) führen I, II. III. Stelle. \$ Eoms und Güterzüge im SR al. † Eoms- und Güterzüge im Oktober und Stral.</small></p> | |

Druck und Verlag der G. H. R. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

5060